



Sachbearbeiter:

Markus Rudigier, MAS

☎ 0 55 56 / 7 31 14 – 12

markus.rudigier@bartholomaeberg.at

Bartholomäberg, am 22.12.2015

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 17. Dezember 2015 um 19 Uhr
abgehaltene 7. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg
im Ferienhotel Fernblick / Seminarraum.

Anwesend: Bgm. Martin Vallaster, Vzbgm. Georg Stampfer, GR. Oswald Ganahl, GR. Ing. Manfred Bitschnau, GR. Dipl. Bmstr. (FH) Helmut Salzgeber, Andreas Zudrell, Hannes Rudigier, Dagmar Braun, Ing. Matthias Vallaster, Marcus Wachter, Corinna Ganahl, Romina Vallaster, Karl Fladerer, Werner Dobler, Markus Köfel, Herbert Greber, DI Andreas Walter, Johannes Bitschnau, Gerhard Dobler, Hubert Bitschnau, Hannelore Sirowy, Gemeindesekretär Markus Rudigier, MAS

Entschuldigt: Kleopatra Loretz, Otto Reimann, Manuel Bitschnau, MBA, Ing. Stefan Keckeis und Walter Fritz

Bürgermeister Martin Vallaster eröffnet die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende bittet die Gemeindevertretung um Streichung des 2. Agenda Punktes „Agrargemeinschaft Allmein - Reduktion des Beteiligungsanteiles der Gemeinde Bartholomäberg.“ Hintergrund dafür ist, dass dieser Punkt noch in Bezug auf Stimmrecht der Gemeinde mit der Agrarbezirksbehörde besprochen werden muss. Der Punkt wird einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Weiters bittet der Vorsitzende um Aufnahme des Punktes „Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Bartholomäberg betreffend der GST-NR 309/13 am Kindelweg (Thomas und Marika Battlogg)“. Dieser Punkt wird einstimmig in die Tagesordnung als Punkt 4 aufgenommen.



Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg vom 12. November 2015
2. Beschlussfassung der Gebühren, Abgaben und Steuern für das Jahr 2016
3. Beschlussfassung der Verordnung der Abfallgebühren
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Bartholomäberg betreffend der GST-NR 309/13 am Kindelweg (Thomas und Marika Battlogg)
5. Berichte
6. Allfälliges

Zu Punkt 1

Die Niederschrift über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg vom 12. November 2015 wird nachdem keinerlei Einwendungen erhoben werden vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2

Die Gebühren werden laut beigefügtem Vorschlag besprochen. Nach der anschließenden Diskussion beschließt die Gemeindevertretung den Vorschlag der Steuern, Abgaben und Gebühren einstimmig.

Vorschlag über die Steuern, Abgaben und Gebühren für das Jahr 2016

		2015		Vorschlag 2016
				Index 1,7 %
1. Grundsteuer A				
	Hebesatz	500		500
2. Grundsteuer B				
	Hebesatz	500		500
3. Tourismusbeitrag		1,25		1,30
4. Gästetaxe				
	im ganzj. bewohnten Bereich, je Nächtigung	€ 1,30	ab 11.2016	€ 1,40
	im Maisälbereich, je Nächtigung	€ 1,30	ab 11.2016	€ 1,40



	2015		Vorschlag 2016
5. Zweitwohnsitzabgabe			
Quadratmeterpreis bis 110m ²	€ 9,50		€ 9,65
6. Wasserversorgung			
<u>Wasseranschlussgebühr</u>			
Grundgebühr je Wohnung	€ 868,00		€ 883,00
Beitragssatz (27% d. Geschossfläche)	€ 19,00		€ 19,35
<u>Wasserbezugsgebühr</u>			
Verbrauch je m ³	€ 1,30		€ 1,35
Zählermiete bis 5m ³ -Zähler monatl.	€ 1,00		€ 1,00
Zählermiete bis 10 m ³ -Zähler monatl.	€ 2,10		€ 2,10
Zählermiete bis 15 m ³ Zähler monatl.	€ 3,00		€ 3,10
Zählermiete bis 20 m ³ Zähler monatl.	€ 4,00		€ 4,20
Bauwasser: 5% Ggeb. Jährl.	€ 43,00		€ 44,00
<u>Wohnbauförderung</u>			
mindestens 5 Jahre in B.-Berg	€ 220,00		€ 220,00
7. Kanalisierung			
Erschließungsbeitrag (5% d. gewidmeten Grundstk.)	€ 38,60		€ 39,30
Anschlussgebühren und Ergänzungsbeitrag			
Beitragssatz (27% d. Geschossfläche)	€ 38,60		€ 39,30
Kanalbenützungsgebühr Kubikmeterpreis	€ 2,10		€ 2,15
<u>Pauschalierung</u>			
1. Person 80m ³	€ 164,20		€ 172,00
jede weitere Person zusätzlich 40m ³	€ 82,10		€ 86,00
je Gästebett 20m ³	€ 41,10		€ 43,00
8. Kindergartenbeiträge Gantschier und Bartholomäberg			
pro Kind und Monat	€ 22,00	ab 16/17	€ 26,00
jedes weitere Kind	€ 11,00	ab 16/17	€ 13,00
Kindergartentransport pro Monat	€ 20,00	ab 16/17	€ 25,00
9. Hundeabgabe			
Hundesteuer je Hund und Jahr	€ 40,00		€ 45,00
Hundesteuer von Landwirten	€ 20,00		€ 25,00



	Vorschlag 2015	Vorschlag 2016
10. Abfallgebühren		
Müllsack - 20 lt. Zone A	€ 1,70	€ 1,70
Müllsack - 20 lt. Zone B	€ 1,55	€ 1,60
Müllsack - 40 lt. Zone A	€ 3,20	€ 3,30
Müllsack - 40 lt. Zone B	€ 3,00	€ 3,10
Biomüllsack - 8 lt.	€ 0,85	€ 0,90
Biomüllsack - 15 lt.	€ 1,45	€ 1,60
Banderolen - 35 lt.	€ 2,90	€ 3,00
Banderolen - 55 lt.	€ 4,15	€ 4,20
Banderolen - 60 lt.		€ 4,70
Bio-Container - 120 lt.	€ 10,80	€ 11,00
Container - 120 lt.	€ 9,55	€ 9,70
Container - 240 lt.	€ 17,30	€ 17,60
Container - 600 lt.	€ 45,10	€ 45,90
Container - 800 lt.	€ 54,60	€ 55,50
Container - 1000 lt.	€ 68,30	€ 69,50
Container - 1100 lt.	€ 75,10	€ 76,40
Sperrgutwertmarken Zone A + B	€ 7,60	€ 7,70
Sperrgutwertmarken Zone C	€ 7,40	€ 7,50
<u>Abfallgrundgebühr</u>		
pro Jahr und Person	€ 11,40	€ 11,60
bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	€ 5,70	€ 5,80
je 50 Gästenächtigungen	€ 3,80	€ 3,90
Gewerbebetriebe ohne Gästenächtigungen, jährlich	€ 56,00	€ 57,00
<u>Aushubdeponiegebühr</u>		
je m³ Aushubmaterial	€ 3,00	€ 3,10
11. Friedhofsgebühren		
Aufbahrungsgebühr pro Tag	€ 7,20	€ 7,30
<u>Bestattungsgebühr</u>		
Urnenbestattung	€ 88,00	€ 90,00
Erdbestattung bei einer Grabtiefe bis 1m	€ 170,00	€ 173,00
Erdbestattung bei einer Grabtiefe über 1m	€ 427,00	€ 435,00



	Vorschlag 2015		Vorschlag 2016
<u>Friedhof Bartholomäberg - Grabstättengebühr für 15 Jahre</u>			
Gemeinschaftsgrab	€ 127,00		€ 129,00
Einzelgrab	€ 127,00		€ 129,00
Doppelgrab	€ 246,00		€ 250,00
Dreifachgrab	€ 366,00		€ 372,00
<u>Friedhof Gantschier - Grabstättengebühr für 20 Jahre</u>			
Reihengrab	€ 350,00		€ 356,00
Familiengrab	€ 520,00		€ 530,00
<u>Verlängerungsgebühren Bartholomäberg</u>			
Einzelgrab pro Jahr	€ 8,50		€ 8,60
Einzelgräber auf 15 Jahre	€ 127,00		€ 129,00
Doppelgrab pro Jahr	€ 17,00		€ 17,00
Doppelgräber auf 15 Jahre	€ 246,00		€ 250,00
Dreifachgrab pro Jahr	€ 25,00		€ 25,00
Dreifachgräber auf 15 Jahre	€ 366,00		€ 372,00
<u>Verlängerungsgebühren Gantschier</u>			
Reihengrab pro Jahr	€ 16,00		€ 16,20
Reihengrab auf 20 Jahre	€ 320,00		€ 325,00
Familiengrab pro Jahr	€ 24,00		€ 24,40
Familiengrab auf 20 Jahre	€ 480,00		€ 488,00
<u>Friedhoferhaltungskostenbeitrag pro Jahr</u>			
Einzel- oder Reihengrab	€ 11,00		€ 11,00
Doppel- oder Familiengrab	€ 20,00		€ 20,00
Dreifachgrab	€ 30,00		€ 30,00
<u>12. Turnhallenbenützungsgebühr</u>			
Turnhalle Bartholomäberg, monatl.	€ 40,00	ab 16/17	€ 45,00
Turnhalle Gantschier, monatl.	€ 40,00	ab 16/17	€ 45,00
<u>13. Hand- und Zugdienste</u>			
je Haushaltsvorstand 6 Stunden jährlich	€ 60,00		€ 60,00
<u>14. Kommunalsteuer</u>	3 v.H.		3 v.H.

In allen Steuern, Abgaben und Gebühren ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.



Zu Punkt 3

Der Vorsitzende berichtet, dass ab 2016 keine 60 l Müllsäcke mehr verfügbar sind, da es aufgrund des teilweise hohen Gewichtes dieser Müllsäcke zu gesundheitlichen Problemen bei den Mitarbeitern der Entsorgungsdienste kam und die durchschnittliche Personenzahl bei den Haushalten gesunken ist. Künftig werden nur noch 40 l und 20 l Müllsäcke, sowie 35 l, 55 l und 60 l Bänderolen ausgegeben. Aus diesem Grund wurde die Verordnung der Abfallgebühren angepasst. Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen, nachdem es keinerlei Einwendungen gegeben hat, die Verordnung einstimmig.

Zu Punkt 4

Thomas und Marika Battlogg, Dorf 4/2, haben einen Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes für die neu vermessene GST-NR 309/13 am Kindelweg eingebracht. Bürgermeister Martin Vallaster erörtert den Antrag. Die Eheleute Battlogg beabsichtigen auf der gegenständlichen Grundparzelle mit einer Gesamtfläche von 683 m² nach dem Erwerb von Frau Annelies Ganahl ein Eigenheim zu errichten. Das umzuwiddmende Grundstück verfügt über eine gesicherte Zufahrt über den Kindelweg, sowie Anschlussmöglichkeiten an die öffentliche Trinkwasserversorgung, Ortskanalisation und das Netz der Montafonerbahn AG. Derzeit ist die GST-NR 309/13 als Freifläche-Landwirtschaft und Freifläche-Freihaltegebiet ausgewiesen. Nach der Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Bartholomäberg liegt das Grundstück nun mehr im gelben Gefahrenzonenbereich und ist bei Erfüllung von Auflagen der Wildbach- und Lawinenverbauung sehr gut bebaubar. Im Rahmen der Veräußerung der GST-NR 309/13 wird auch durch Eintragung von einem landwirtschaftlichen Fahrrecht sichergestellt, dass die umliegenden landwirtschaftlichen Flächen problemlos bewirtschaftet werden können.

Nach einer eingehenden Diskussion wird der Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes für die GST-NR 309/13 von den Mitgliedern der Gemeindevertretung Bartholomäberg einhellig positiv bewertet und einstimmig beschlossen und die gegenständliche GST-NR in Baufläche-Wohngebiet umzuwidmen.

Zu Punkt 5

Bürgermeister Martin Vallaster berichtet, dass das Gemeindevertretungsersatzmitglied DI Andreas Walter die Ziviltechniker Prüfung erfolgreich abgelegt hat und gratuliert ihm herzlich für die außerordentliche Leistung.

Weiters führt der Vorsitzende aus, dass der Schwerpunkt im Jahr 2016 bei der Abwicklung des Pflegeheimprojektes liegen wird. Derzeit wird nochmals der Baurechtsvertrag geprüft.

Das Wildbachprojekt „Höllrutschung“ biegt ebenfalls in die Zielgerade ein. 2017 wird dann der Abschluss mit der Errichtung der Ortskanalisation in der Parzelle „Höll“ und der „Sanierung des Höllweges“ sein.

Punkt 6

Auf die Anfrage, wie derzeit die Situation beim Projekt MBS-Verlängerung bis Gaschurn aussieht, gibt der Vorsitzende wie folgt Auskunft.

Fix ist, dass die derzeitige Bahntrassenführung für Schruns nicht machbar ist. In der folgenden Diskussion wird von mehreren Seiten klargelegt, dass so ein Projekt, ohne dass es den Gemeindevertretungen vorgelegt wird nicht weiter verfolgt werden kann. Auf die Frage, ob für die Realisierung des Projektes die Zustimmung der Gemeinde Bartholomäberg benötigt wird, meint der Vorsitzende, wenn die Gemeinde Bartholomäberg die Bahnverlängerung mitfinanzieren soll, wird auch eine Zustimmung von ihr benötigt werden.



Ein weiteres, sehr fragliches Thema sind die Machbarkeitsstudien. Hier werden Steuergelder verschwendet, da oft solche Studien in der Schublade verschwinden.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass bei der nächsten Sitzung die Vertreter der Montafonerbahn, des Standes Montafon und der Regionalentwicklung eingeladen werden, um das Thema mit ihnen besprechen zu können. Die Sitzung soll um 19 Uhr beginnen.

Nach einer Anfrage wie es mit dem sozialen Wohnungsbau in Bartholomäberg weiter geht, informiert der Vorsitzende, dass derzeit 70 VOGWOSI Wohnungen in Schruns und Vandans entstehen.

Die Errichtung der Wohnanlage „Daneu“ erfolgt in den Jahren 2016/2017. Anschließend soll auch die Errichtung von gemeinnützigen Wohnungen auf dem „Widum“ zusammen mit der Pfarre angedacht und umgesetzt werden.

Ing. Matthias Vallaster fragt an, ob es möglich wäre die Fraktions- und Gemeindevertretungssitzungen am gleichen Tag zu machen. Bürgermeister Martin Vallaster meint, dass bei den Fraktionssitzungen oftmals auch Themenschwerpunkte mit Besichtigungen an der Tagesordnung stehen. Dies wäre dann nicht mehr möglich. Ihm ist bewusst, dass viele der Mitglieder oft auch in Feuerwehren und Vereinen tätig sind und nicht bei allen Sitzungen teilnehmen können. Er bittet jedoch um Verständnis, dass die Aufteilung der Sitzungen sehr positive Aspekte hat und er dies sehr gerne beibehalten möchte.

Johannes Bitschnau fragt an, wie der Stand bei der angestrebten Belegung des Feriendorfes Ausserböden mit Flüchtlingen ist. Der Vorsitzende teilt mit, dass hier keine Flüchtlinge untergebracht sind. Herr Wachter hat nun 3 Ferienhäuser verkauft, die weiterhin neben der Eigennutzung auch an ständig wechselnde Gäste vermietet werden sollen.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Martin Vallaster bei allen Anwesenden für ihre Unterstützung über das ganze Jahr hinweg und wünscht allen eine gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Ende: 20.30 Uhr

Martin Vallaster
(Bürgermeister)

Markus Rudigier, MAS
(Schriftführer)